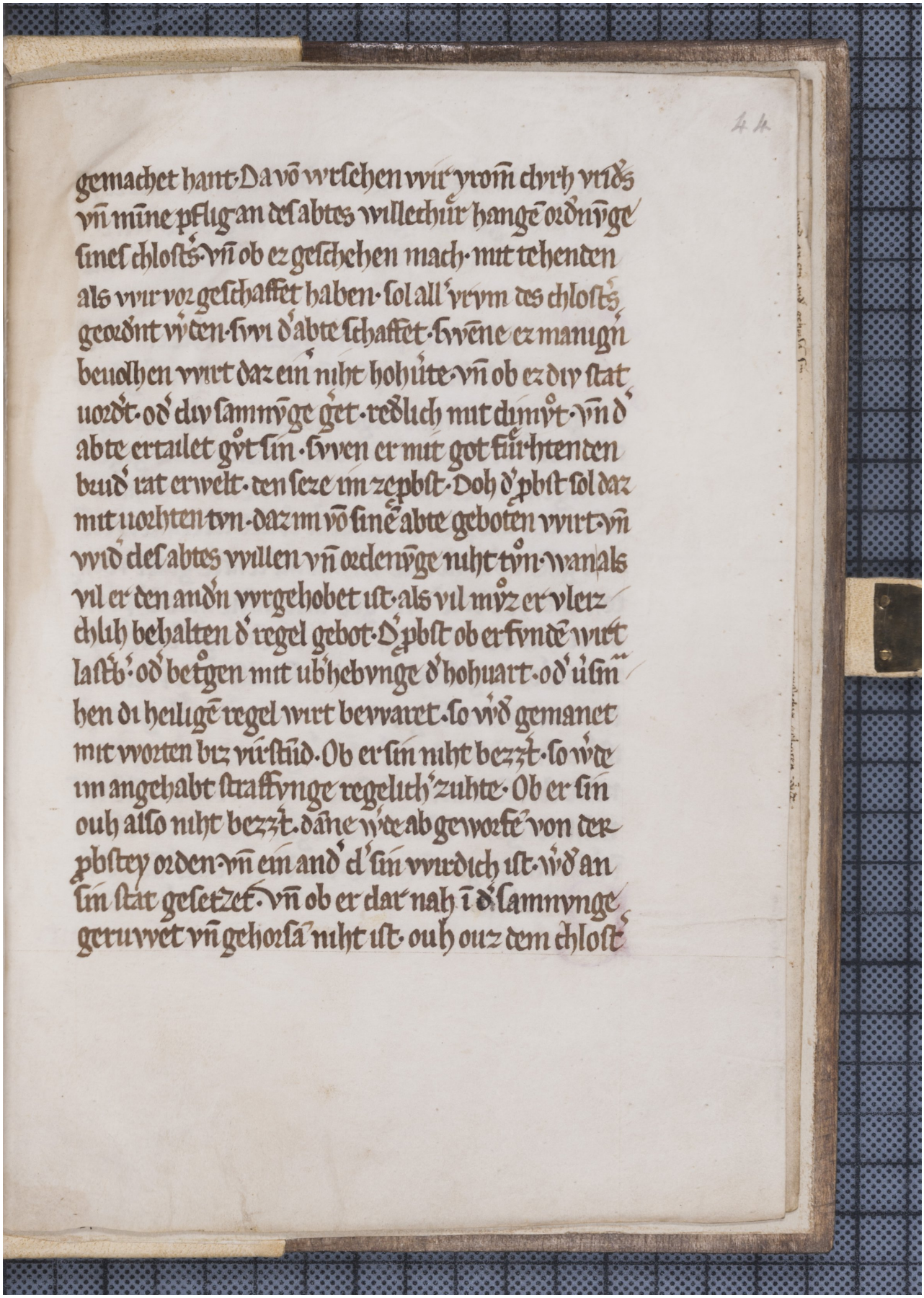
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



44

gemachet hant. Da vō wtlchen wir yrom̄ chrh vrid̄s
vñ mine pflig an dēl abtes willechūr hangē ordnūge
sinel chlosts. vñ ob er geschehen mach. mit tehenden
als wir vor geschaffet haben. sol all'vrvm des chlosts
geordnt w'den. swi d'abte schaffet. swēne er manign
beuolhen wirt daz ein' niht hohūte. vñ ob er diu stat
uordt. od' diu sammūge get. redlich mit dim mūt. vñ d'
abte ertailet gūt sin. swen er mit got fūrhtenden
bud' rat erwelt. den seze im zepbst. Doh d'pbst sol daz
mit uorhten tun. daz im vō sinē abte geboten wirt. vñ
wid' dēl abtes willen vñ ordenūge niht tūn. wan als
vil er den and'n vrgehobet ist. als vil mūz er vlez
chlih behalten d' regel gebot. D'pbst ob er funde wirt
lasth'. od' betōgen mit ub'hebunge d' hohuart. od' ūsīn
hen di heliligē regel wirt bewaret. so w'd gemanet
mit worten biz vūstūd. Ob er sin niht bezzt. so w'de
im angehabt straffunge regelich'zuhte. Ob er sin
ouh also niht bezzt. dane w'de ab geworfē von der
pbstey orden. vñ ein and' d' sin wurdich ist. w'd an
sin stat geletzet. vñ ob er dar nah ī d' sammunge
geruwet vñ gehorsā niht ist. ouh ouz dem chlost